

## 18. Wahlperiode

### Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Joschka Langenbrinck (SPD)**

vom 10. April 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 05. Mai 2017) und **Antwort**

#### Liebe BSR, wie werde ich meinen Sperrmüll los?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nur zum Teil in eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die Berliner Stadtreinigungsbetriebe (BSR) Anstalt öffentlichen Rechts um eine Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wurde bei der Beantwortung berücksichtigt.

Frage 1: Welche Gebühren in welcher Höhe erhebt die BSR, um bei ihren Kundinnen und Kunden Zuhause Sperrmüll abzuholen?

Antwort zu 1: Für die Tarifperiode 2017/ 2018 wurden die folgenden Tarife im Amtsblatt für Berlin veröffentlicht:

**Spartarif** (Abholung innerhalb 4-6 Wochen)  
Mindestentgelt 50 EUR inkl. 5m<sup>3</sup>  
jeder weitere m<sup>3</sup> 10 EUR

**Standardtarif** (Abholung innerhalb 2-3 Wochen)  
Mindestentgelt 100 EUR inkl. 5m<sup>3</sup>  
jeder weitere m<sup>3</sup> 20 EUR

**Expresstarif** (Abholung innerhalb einer Woche)  
Mindestentgelt 96 EUR inkl. 2m<sup>3</sup>  
jeder weitere m<sup>3</sup> 48 EUR

Frage 2: Wie viele Berlinerinnen und Berliner haben von dieser kostenpflichtigen Sperrmüll-Abholung durch die BSR jeweils in den Jahren 2012, 2013, 2014, 2015 und 2016 jeweils in den einzelnen Bezirken Gebrauch gemacht?

Antwort zu 2: Bei den nachfolgend genannten Daten je Bezirk handelt es sich nicht um die Anzahl der Berlinerinnen und Berliner, die den kostenpflichtigen Sperrmüllservice genutzt haben, sondern um die Anzahl der Kundenkontakte in Form von Auftragszahlen.

	2012	2013	2014	2015	2016
Kundenkontakte Anzahl	61.200	68.800	72.700	77.800	84.700
Charlottenburg-Wilmersdorf	3.898	4.544	5.384	5.221	4.185
Friedrichshain-Kreuzberg	7.824	8.392	8.480	9.120	9.161
Lichtenberg	3.239	3.361	3.554	3.856	4.202
Marzahn-Hellersdorf	13.310	15.793	15.968	17.144	22.307
Mitte	8.011	8.591	8.528	8.462	8.755
Neukölln	5.025	5.661	6.229	6.523	6.748
Pankow	2.763	2.936	3.292	3.209	3.461
Reinickendorf	1.945	2.177	2.412	3.257	3.411
Spandau	5.742	6.598	7.993	9.678	10.029
Steglitz-Zehlendorf	2.133	2.366	2.598	2.743	2.879
Tempelhof-Schöneberg	4.966	5.578	5.890	6.280	7.114
Treptow-Köpenick	2.345	2.804	2.373	2.307	2.448

Frage 3: Wie viele Kubikmeter Sperrmüll hat die BSR in den einzelnen Jahren 2012, 2013, 2014, 2015 und 2016 jeweils in den einzelnen Bezirken auf Bestellung Zuhause kostenpflichtig abgeholt?

Antwort zu 3: Die Angaben ergeben sich aus der nachfolgenden Tabelle.

	2012	2013	2014	2015	2016
<b>m³ gerundet</b>	223.000	246.000	263.000	282.000	317.000
Charlottenburg-Wilmersdorf	16.495	17.945	19.288	18.346	17.265
Friedrichshain-Kreuzberg	24.266	25.858	28.432	32.484	36.890
Lichtenberg	11.923	13.492	12.693	12.594	15.370
Marzahn-Hellersdorf	35.461	38.699	40.468	43.344	55.895
Mitte	27.135	28.429	28.780	30.076	28.835
Neukölln	26.528	30.287	33.678	34.769	36.286
Pankow	11.018	12.749	13.510	14.625	19.322
Reinickendorf	8.702	10.393	11.446	14.473	17.163
Spandau	17.373	17.491	22.741	26.947	28.695
Steglitz-Zehlendorf	9.207	10.873	12.288	11.819	13.502
Tempelhof-Schöneberg	24.140	26.694	27.874	29.527	32.286
Treptow-Köpenick	10.752	13.090	11.803	12.997	15.493
<b>Summe</b>	<b>223.000</b>	<b>246.000</b>	<b>263.000</b>	<b>282.000</b>	<b>317.000</b>

Frage 4: Wie hoch waren die Einnahmen jeweils in den Jahren 2012, 2013, 2014, 2015 und 2016, die die BSR durch die kostenpflichtige Abholung von Sperrmüll vereinnahmt hat?

Antwort zu 4: Die Angaben ergeben sich aus der nachfolgenden Tabelle.

	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Mio. EUR</b>	2,4	2,9	3,1	3,3	3,7

Frage 5: Wie viele Sperrmüll-Zuhause-Abhol-Teams der BSR sind in Berlin bzw. in den einzelnen Bezirken im Einsatz mit wie vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern?

Antwort zu 5: Die Touren werden nicht einzeln je Bezirk vorgehalten sondern fahren je nach angemeldetem Bedarf. Die Touren sind in der nachfolgenden Tabelle nach den abgeholten Kubikmetern gewichtet dargestellt.

	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Æ Touren/ Einsatztag</b>	<b>14,8</b>	<b>15,9</b>	<b>16,6</b>	<b>16,3</b>	<b>18,1</b>
Charlottenburg-Wilmersdorf	1,1	1,2	1,2	1,1	1,0
Friedrichshain-Kreuzberg	1,6	1,7	1,8	1,9	2,1
Lichtenberg	0,8	0,9	0,8	0,7	0,9
Marzahn-Hellersdorf	2,3	2,5	2,6	2,5	3,2
Mitte	1,8	1,8	1,8	1,7	1,6
Neukölln	1,8	2,0	2,1	2,0	2,1
Pankow	0,7	0,8	0,9	0,8	1,1
Reinickendorf	0,6	0,7	0,7	0,8	1,0
Spandau	1,1	1,1	1,4	1,6	1,6
Steglitz-Zehlendorf	0,6	0,7	0,8	0,7	0,8
Tempelhof-Schöneberg	1,6	1,7	1,8	1,7	1,8
Treptow-Köpenick	0,7	0,8	0,7	0,7	0,9
<b>Mitarbeiter</b>	<b>43,3</b>	<b>48,9</b>	<b>49,8</b>	<b>48,8</b>	<b>54,2</b>

Frage 6: Gibt es eine gesonderte Webseite der BSR, über die serviceorientiert, schnell und einfach ein Termin zum Abholen von Sperrmüll vereinbart werden kann und ist ersichtlich, welche freien Termine es gibt und können Termine überhaupt online gebucht werden?

Antwort zu 6: Berliner Privathaushalte können ihre Sperrmüllabfuhr online auf der Internetseite [www.BSR.de/Sperrmuell](http://www.BSR.de/Sperrmuell) beauftragen. Im Verlauf des online - Sperrmüllbuchungsprozesses werden den Kundinnen und Kunden die verfügbaren Termine und Kosten angezeigt.

Frage 7: Wo in welchen Bezirken befinden sich welche Recyclinghöfe der BSR und wie gestalten sich ihre Öffnungszeiten werktags und an Wochenenden jeweils?

Antwort zu 7: Die Angaben ergeben sich aus der nachfolgenden Tabelle.

<b>Bezirk</b>	<b>* mit Schadstoffsammelstelle</b>
Pankow	Asgardstraße 3, 13089 Berlin
Mitte/ Pankow	Behmstraße 74, 10439 Berlin*
Charlottenburg-Wilmersdorf	Berliner Straße 110, 10713 Berlin
Spandau	Brunsbütteler Damm 43, 13581 Berlin*
Lichtenberg-Höhenschönhausen	Fischerstraße 16, 10317 Berlin
Neukölln	Graderstraße 77, 12347 Berlin*
Steglitz-Zehlendorf	Hegauer Weg 17, 14163 Berlin*
Charlottenburg-Wilmersdorf	Ilseburger Straße 18-20, 10589 Berlin
Reinickendorf	Lengeder Straße 6-18, 13407 Berlin
Marzahn-Hellersdorf	Nordring 5, 12681 Berlin*
Treptow-Köpenick	Oberspreestraße 109, 12555 Berlin*
Steglitz-Zehlendorf	Ostpreußendamm 1, 12207 Berlin
Marzahn-Hellersdorf	Rahnsdorfer Straße 76, 12623 Berlin
Reinickendorf	Ruppiner Chaussee 341, 13503 Berlin
Tempelhof-Schöneberg	Tempelhofer Weg 32-38, 10829 Berlin
<b>Öffnungszeiten</b>	
Mo.-Mi., Fr.:	07:00-17:00 Uhr
Do.:	09:30-19:30 Uhr
Sa.:	07:00-15:30 Uhr
<b>ausgenommen Behmstraße und Berliner Straße:</b>	
Mo.-Fr.:	09:00-19:00 Uhr
Sa.:	07:00-14:30 Uhr

Frage 8: Welche Gebühren für welche Dienstleistungen fallen auf den BSR-Recyclinghöfen an?

Antwort zu 8: Die Gebühren für die Dienstleistungen der BSR-Recyclinghöfe stehen in Form einer Preisliste für Abfälle aus Berliner Privathaushalten und für Verkaufsprodukte im Internet ([https://www.bsr.de/assets/downloads/Preislisten\\_Recyclinghoefe\\_Schadstoffsammelstellen.pdf](https://www.bsr.de/assets/downloads/Preislisten_Recyclinghoefe_Schadstoffsammelstellen.pdf)) für alle Bürgerinnen und Bürger zur Einsicht zur Verfügung.

Frage 9: Wie viele Kubikmeter Sperrmüll wurden in den Jahren 2012, 2013, 2014, 2015 und 2016 auf den Recyclinghöfen der BSR angenommen?

Antwort zu 9: Auf den Recyclinghöfen werden die Fraktionen Sperrmüll, Altholz, Altmetall/Schrott und Hartkunststoffe angenommen, die im weitesten Sinne der Fraktion Sperrmüll in der haushaltsnahen Sperrmüllsammlung entsprechen. In den veröffentlichten Entsorgungsbilanzen der BSR der Jahre 2012-2016 werden die gesammelten Tonnagen auf den Recyclinghöfen veröffentlicht, die Kubikmeter wurden mittels Dichten abgeleitet.

	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
Summe in Kubikmetern	1.199.000	1.270.000	1.276.000	1.366.000	1.410.000

Berlin, den 16. Mai 2017

In Vertretung

Tidow

.....

Senatsverwaltung für  
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. Mai 2017)